



GPS Koordinaten :
48° 50' 26" Norden
06° 04' 14" Osten

Dieulouard befindet sich zwischen Pont-à-Mousson und Nancy, am linken Ufer der Mosel. Diese kleine Stadt mit zirka 5000 Einwohnern ist dank der Schnellstraße N411 sehr gut von Toul erreichbar.

Um von Nancy oder Metz zu erreichen, die 30 Minuten weit entfernt liegen, können die Einwohner zahlreiche Straßen (A31, N57), sowie Züge (Intercity) verwenden.

Zwischen den zwei Nebenflüssen der Mosel liegen flussaufwärts von Dieulouard mehrere Teiche, in denen das Fischen erlaubt ist. Die Stadt liegt mitten in der kleinen lothringischen Schweiz. Sie ist auch der Ausgangspunkt von mehreren Wanderwegen. In der Stadt sind kleine Läden und Einkaufsmöglichkeiten zu finden.



Dieu lou warde



Entdecken Sie

DIEULOUARD

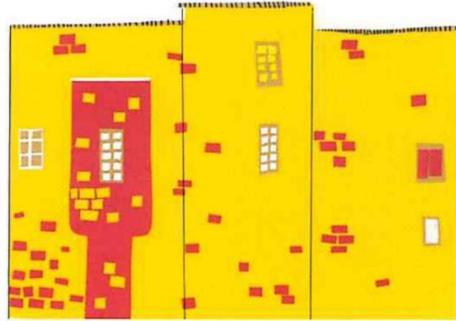
mitten im regionalen
Naturschutzgebiet von Lothringen.



Die gesamte Broschüre wurde von den Schülern des Gymnasiums in Zusammenarbeit mit der Illustratorin Karine Maincent gemacht (Art der geschnittenen Blätter).
Photos : Jean François Durant, Nicolas Lecoq, Philippe Lefebvre

Zur Entdeckung der antiken Scarpone...

« Scarpone » aus dem Lateinischen « scarpona » bedeutet « steil ». Es verweist auf die Felsen, welche sich unweit des Ortes befinden. Ursprünglich war dies eine römische Garnison. Ihre Blütezeit findet am Anfang des IV. Jahrhunderts unter der Zeit Konstantin des Großen statt. Die besondere Bedeutung der Siedlung beruht auf Ihrer Lage entlang der Via Agrippa. Diese Straße verband Lyon mit Trier.



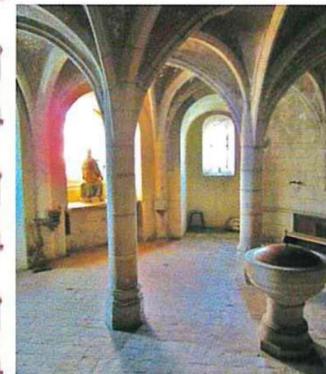
Das Schloss von Dieulouard

Genießen Sie eine Zeitreise und entdecken Sie das gegen 1000 n.Chr. erbaute Schloss. Anfangs war es ein kleines Schloss, welches im 14. Jahrhundert unter dem Schutz des Bischofs von Verdun zu einer imposanten Festung ausgebaut wurde. „ Dieu lou warde ! " hatte der Prälat gesagt. Also: „Gott schütze euch - denn ihr seid sehr weit entfernt von mir ... ". Im Jahre 1660 wurde das Schloss schließlich verkleinert und kampfunfähig gemacht. Zur Zeit der Französischen Revolution wurde das Gebäude zu staatlichem Eigentum und schließlich als Wohnstätte veräußert. Seit 1927 gehört es zu den historischen Sehenswürdigkeiten.



Die St. Sebastian Kirche

Entdecken Sie die wunderschöne Kirche St. Sebastian. Sie und das Schloss wurden zur gleichen Zeit erbaut und während des Mittelalters zerstört. Das Tor wurde 1739 hinzugefügt und mit einer Statue von St. Sebastian geschmückt. Unter dem Chor der Kirche befindet sich eine Krypta aus dem XI. Jahrhundert. Sie wurde 2019 vollständig renoviert. Sie steht mit der Geschichte von Jeanne d'Arc in Verbindung. Jeanne d'Arc soll der Überlieferung nach, 1429 in Dieulouard angehalten und in der Krypta der alten Kirche gebetet haben.





Der Rosengarten

Es handelt sich um das Thema der Rose im Mittelalter. Der Rosengarten befindet sich am Eingang des Schlosses. Er wurde von den Schülern ausgedacht und verwirklicht.

Das gallorömische Museum

Im Schloss zeigt das Museum gallorömische Relikte aus der Scarponer Region. Ebenfalls exponiert wird die Rekonstruktion von gallorömischen Bestattungen.

In der Umgebung vom Schloss...



Der Garten

Am Eingang des Museums liegt der mittelalterliche Garten, der von den Schülern des Joliot-Curie-Gymnasiums angelegt wurde. In diesem kann man verschiedene Pflanzen und Kräuter entdecken, die während der mittelalterlichen Zeit für die Küche oder als Medizin verwendet wurden.





Zu Fuß oder mit dem Fahrrad, um die Stadt und in der Mitte von der kleinen lothringischen Schweiz stehen mehr als 30 Kilometer Wanderwege zur Verfügung.
Sie sind markiert und in Stand gehalten.



Eine Etappe vom Jakobsweg



Der Jakobsweg wurde Anfang des IX. Jahrhunderts angelegt. Die Stadt Dieulouard bildet eine der Etappen des Jakobswegs. 1987 wird er als erster kultureller Weg verzeichnet. Jedes Jahr kommen dutzende Wanderer nach Dieulouard, um am Schloss anzuhalten. Eine Herberge steht ebenfalls zur Verfügung.



Notre-Dame des Airs

Staunen Sie über den Aussichtspunkt des Notre-Dame des Airs Denkmals, das kurz nach dem ersten Weltkrieg erbaut wurde. Das Denkmal erinnert an das Zurückschlagen der deutschen Truppen. Der Innenraum ist wie eine Kapelle eingerichtet. Am Rand eines Kreidefelsens gelegen, lässt sich das Gebäude trotzdem von weitem sehen, denn eine drei Meter hohe Statue der Jungfrau Maria befindet sich auf diesem.



Sie können das Stadtzentrum durch einen angenehmen Spaziergang entlang der Steinmauern erreichen.

